

Alt, blind und dennoch voller Lebensmut – einfach zurückgelassen ...

Uns erreichte ein Anruf besorgter Anwohner, die auf eine Hündin aufmerksam wurden, die einsam und ohne Ziel umherstreifte. Unsere Mitarbeiter fuhren zu der sehr netten Hündin und stellten fest, was keiner vorher bemerkt hatte, dass die arme uralt und völlig blind ist. Man kann sich ausrechnen, in welcher Gefahr sie schwebte.

Nun ist die Hündin zunächst in Sicherheit und befindet sich in der Obhut unseres Tierheims. Sie zeigt einen gesunden Appetit, was uns besonders freut und Hoffnung macht. In den kommenden Tagen werden wir alles daransetzen, sie bestmöglich zu versorgen und medizinisch zu betreuen. Unser Ziel ist es, ihr trotz ihres hohen Alters und ihrer Blindheit wieder Lebensqualität zu schenken und sie liebevoll aufzupäppeln. Unser Traum wäre eine Pflegestelle hier auf Aegina.

Doch bevor wir uns ganz ihrer Pflege widmen können, stellt ihre Aufnahme für uns eine zusätzliche Herausforderung dar: Unser ohnehin für 2025 rückläufiges Spendenbudget wird durch die unerwarteten Ausgaben für medizinische Versorgung und Unterbringung der Hündin stark belastet. Diese finanzielle Mehrbelastung macht es uns nicht leicht, allen Tieren weiterhin umfassend zu helfen. Dennoch setzen wir alles daran, der Hündin die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen und hoffen, dass wir gemeinsam auch diese Aufgabe meistern werden.

Wir machen das aus voller Überzeugung und helfen jedem Wesen in Not.

Euer Team von Animal Protection

